**Beim Versuch das rollende Fahrzeug zu stoppen**
**Update: Mann zwischen Auto und Böschung eingeklemmt - Rettungshubschrauber im Einsatz**




Freitag 22. August 2014 - **Hessisch Oldendorf-Rohden (wbn). Ein 37 Jahre alter Mann aus Rohden ist am Donnerstagnachmittag beim Versuch einen führerlos bergab rollenden Kia-Kombi zu stoppen eingeklemmt und leicht verletzt worden.**

Gemeinsam mit seiner 32 Jahre alten Lebensgefährtin hatte er den Wagen mit Sperrmüll beladen, als sich das Fahrzeug plötzlich in Bewegung setzte und eine abschüssige Straße hinunterzurollen begann. Beim Versuch, das Auto über die Fahrertür zum Stehen zu bringen, wurde der 37-Jährige zwischen Wagen und einer Böschung eingeklemmt.

*(Zum Bild: Zahlreiche Feuerwehrleute aus Rohden, Segelhorst und Hessisch Oldendorf waren zur Einsatzstelle geeilt, konnten den Eingeklemmten schließlich mit einem Hebekissen befreien. Foto: Tobias Ebbighausen, Stadtpressewart Feuerwehr Hessisch Oldendorf)*

Fortsetzung von Seite 1

Feuerwehrleute setzten ein Hebekissen ein, um Rettungskräften den Zugang zum Eingeklemmten zu ermöglichen und ihn letztlich aus der misslichen Lage zu befreien. Mit dem

Intensivtransporthubschrauber „Christoph Niedersachsen“ wurde der Leichtverletzte anschließend in eine Klinik nach Hannover geflogen, die er zwischenzeitlich bereits wieder verlassen hat.

Die Ursache für das Unglück scheint unterdessen noch völlig unklar. Angeblich war die Handbremse angezogen und der Automatik-Hebel in Wählstellung „P“, bevor das Auto ins Rollen geriet. Der Sachschaden am Fahrzeug beläuft sich auf etwa 1.000 Euro, Polizeibeamte ermitteln nun den genauen Unfallhergang.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Gestern Nachmittag gegen 17.00 Uhr wurde ein Mann im Ortsteil Rohden von einem rollenden Pkw eingeklemmt und schwer verletzt.

Der 36-jährige Mann soll zusammen mit der 58-jährigen Fahrzeughalterin in der Brinkstraße einen Pkw Kia mit Sperrmüll beladen haben. Nach eigenen Angaben war am Kombi die Handbremse angezogen und die Stufe "P" am Automatikgetriebe eingelegt.

Plötzlich setzte sich das Fahrzeug in Bewegung und rollte führerlos die abschüssige Straße hinunter. Der 36-Jährige lief dem Pkw hinterher und versuchte noch, über die Fahrertür in das Wageninnere zu gelangen. Zu diesem Zeitpunkt rollte der Kia linksseitig in einen Bachlauf; die linke Fahrzeugseite rutschte dabei gegen den absteigenden Böschungsbereich. Der Rohdener wurde dabei zwischen Fahrzeug und der Böschung eingeklemmt.

Die alarmierte Feuerwehr aus Rohden, Segelhorst und Hess. Oldendorf setzte ein Hebekissen ein, um das Fahrzeug leicht von der Böschung anzuheben. Durch den jetzt entstandene Abstand war es den Rettungskräften möglich, die offensichtlich schwer verletzte Person über den Fahrzeuginnenraum zu befreien.

Der 36-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber "Christoph Niedersachsen" in eine hannoversche Klinik geflogen. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 3000 Euro. Ermittlungen bezüglich einer möglichen Ursache, die zum Losrollen des Fahrzeuges geführt haben könnten, dauern an.“

**Update:** Die Polizei Hameln hat wie folgt ihre eigenen Angaben ergänzt.

"Der beteiligte Mann (nach eigenen Angaben **37** Jahre alt) hat bereits das Krankenhaus verlassen. Die Verletzungen sind **nicht so schwerwiegend** wie zunächst befürchtet. Auch der vorab geschätzte Sachschaden am Fahrzeug ist nicht so hoch wie zunächst angenommen und kann auf **ca. 1000 Euro** reduziert werden. Bei dem Vorfall war nicht die Fahrzeughalterin dabei, sondern die **32-jährige Lebensgefährtin** des beteiligten Mannes."